

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 16.05.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 7

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

| <b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b> | <b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b> |
|--|--|
| OR Roy Dede (v)  |  |
| OR Heidi Mattivi (v)                                   |  |
| OR Sven Schapfel (k)                                   |  |
|  |  |
|  |  |

**Schriftführerin:** Karin Güll

### **Besucher**

2 Presse

4 Bürger

STR Lücker lässt sich entschuldigen

Stadtbaumeisterin Margit Ulrich

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.05.2019 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 09.05.2019 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates**  
**von Donnerstag, 16.05.2019**

**1. Bürger fragen**

Es gibt Fragen zum geplanten Brunnenplatz in der Rheinstraße. **OV Thelen** verweist auf TOP 4, dort wird der Brunnenplatz vorgestellt.

Nach einstimmiger Zustimmung durch den Ortschaftsrat können die Bürger im Anschluss an die Vorstellung ihre noch nicht beantworteten Fragen stellen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 11.04.2019**

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss: Einstimmig**

**3. Anträge Flößerhalle**

|                     |                        |                                   |
|---------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Sonntag, 19.05.2019 | Musikverein Wallbach   | Zöglingsvorspielnachmittag        |
| Samstag, 12.10.2019 | FC Wallbach            | Frauenkleiderbörse                |
| Samstag, 08.12.2019 | Wanderfreunde Wallbach | Weihnachtsfeier im Probenraum     |
| Samstag, 18.01.2020 | RSV Wallbach           | Geburtstagsfeier Vereinsmitglied  |
| Samstag, 25.01.2020 | Wanderfreunde Wallbach | Jahreshauptversammlung/Probenraum |
| 31.05./01.06.2020   | Wanderfreunde Wallbach | Internationale Wandertage         |

Der Zöglingsvorspielnachmittag wurde aufgrund der Dringlichkeit bereits im Vorfeld genehmigt.

**Beschluss: Einstimmig**

**OV Thelen** weist auf die Veranstaltung „s’Dorf rockt“ am Samstag, 25.05.2019 hin, die ja bereits durch die ausgehangenen Plakate vielen ein Begriff sein müsste. Er hatte dem Förderverein des Christian-Heinrich-Zeller-Kindergartens die Halle zunächst zu den Gebühren eines Säckinger Vereins (250 €) überlassen. Nun hat er in der Zeitung gelesen, dass das gesamte Eintrittsgeld gespendet werden soll. Aus diesem Grund bittet er das Gremium um die Zustimmung, die Hallengebühren in Höhe von 250 € zu erlassen.

Die Gestattung, Energiezuschlag und Müllgebühren sollen bezahlt werden, da dies Nebenkosten sind, die anfallen.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Weiter hat **OV Thelen** eine Anfrage der Christlichen Gemeinde Laufenburg erhalten. In der Zeit vom 05. bis 11.08.2019 kommt eine Theatergruppe mit ca. 50 Personen im Alter von 18 bis 28 Jahren aus Italien. Hierzu möchten sie gerne die Flößerhalle zum Schlafen und Verpflegen anmieten, Matratzen werden mitgebracht.

Mit dem Hausmeister hat **OV Thelen** noch nicht gesprochen. Eigentlich ist ja die Halle während der Sommerferien zur Durchführung der Grundreinigung geschlossen, die dieses Jahr auf jeden Fall dringend notwendig ist. Die Gemeinde Laufenburg stellt jedenfalls die Halle nicht zur Verfügung.

Vorausgesetzt, der Termin kollidiert nicht mit der Grundreinigung, wird **OV Thelen** die üblichen Hallengebühren verlangen. Wenn ein Bad Säckinger Verein gefunden wird, der den Antrag stellt, möchte er die Halle entsprechend günstiger vermieten.

**OR Berchtold** kommt um 19.40 Uhr und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

**OV Thelen** bittet um die Zustimmung des Gremiums.

**OR Probst** gibt zu bedenken, dass die Kunstradabteilung des RSV eventuell in der Ferienzeit trainieren möchte, da im Herbst Turniere anstehen.

Darauf müsse sich der RSV an diesen Tagen einstellen, so **OV Thelen**. Die Trainingszeiten des RSV werden immer sehr großzügig gehandhabt und die Halle oft an Wochenenden zum Trainieren zur Verfügung gestellt, obwohl sie eigentlich geschlossen ist. Das geht dann eben in dieser einen Woche mal nicht.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Hausmeisters gibt der Ortschaftrat einstimmig das ok zur Vermietung.

#### **4. Vorstellung Brunnenplatz Rheinstraße durch Stadtbaumeisterin Margit Ulrich**

**OV Thelen** berichtet, dass es bereits vor 12-15 Jahren Überlegungen gegeben hatte, den Brunnenplatz umzugestalten. Damals gab es sofort eine Unterschriftenaktion gegen eine solche Maßnahme, da man Angst vor randalierenden Jugendlichen hatte und weil der Verkehr eingeschränkt würde.

Als nun bei der IBA Basel Projekte eingereicht werden sollten, kam **OV Thelen** diese Projekt wieder in den Sinn. Das Projekt Rheinliebe ist Trinationale und so mussten in den vergangenen drei Jahren unterschiedliche Vorschriften aus Deutschland, Schweiz und Frankreich zunächst unter einen Hut gebracht werden. Am schwierigsten war es mit der Schweiz, da viele Genehmigungen über Bern zu laufen hatten und auch die Zustimmungen der Bürger in den einzelnen Gemeinden zu Verzögerungen führten.

In Bad Säckingen hat man das Projekt in den Haushalt bekommen, nachdem die CDU zunächst abgelehnt hatte. Die Zusage wurde erst erteilt, als **OV Thelen** ankündigte, das Vorhaben aus den Verfügungsmitteln der OV zu bezahlen. Dafür wurden nun in den vergangenen vier Jahren die Verfügungsmittel der Ortsverwaltung angespart.

Das Projekt wird zu 70 % bezuschusst, was sehr hoch ist. Das Vorhaben ist nicht einfach umzusetzen, da dort eine wunderbare Weide steht, die erhalten bleiben soll.

**OV Thelen** begrüßt Stadtbaumeisterin Ulrich und übergibt ihr das Wort.

**Frau Ulrich** bedankt sich für die Einladung und stellt das Projekt vor:

Die Straße soll zum Rhein hin erweitert werden. Die Fahrbahnfläche soll jedoch überfahrbar bleiben, womit auch die Feuerwehr weiterhin gut zu den Einsätzen ausrücken kann.

Zum Rhein hin wird es eine Stützwand mit Gabionen (mit Steinen gefüllte Drahtkörbe) geben. Diese könnten im Anschluss schön bepflanzt oder in einer tieferen Ebene mit einem Brett versehen als Sitzbank genutzt werden.

Die dort stehende Weide soll auf jeden Fall erhalten bleiben, weshalb ein Baumgutachter und Geologe mit eingebunden wird.

Zur Absturzsicherung wird ein Geländer angebracht.

Der denkmalgeschützte Brunnen wie auch die Rheinliebebank vor dem Rathaus soll durch Versetzen inmitten des Platzes aufgewertet werden.

Für das Projekt sind viele Klärungen erforderlich:

Nutzungsrechte zum Rhein sowie Naturschutz. Alle Anträge wurden bei der Gewässerdirektion gestellt. Die Stimmung war grundsätzlich positiv. Die schriftlichen Genehmigungen liegen jedoch noch nicht vor. Geplanter Baubeginn ist Herbst 2019.

**OV Thelen** bedankt sich bei Frau Ulrich für die Präsentation und bittet um Rückmeldungen aus dem Gremium.

**OR Probst** fragt nach der künftigen Platzbeschaffenheit. – Da der Platz als solcher ersichtlich sein soll, sollte sich der Belag vom Straßenbelag abheben, so **OV Thelen**. Denkbar ist ein Belag aus Natursteinpflaster.

**OR Weiß** freut sich über die Aufwertung des Platzes, gibt aber zu bedenken, dass der Brunnen momentan Mängel aufweist. – **OV Thelen**: Die größten Mängel sind bereits behoben. Was logischerweise noch gemacht werden muss, sind neue Anschlüsse.

**OR Wenk** erkundigt sich, ob der alte Teil mit dem kleinen Böschungsbereich so belassen wird, nachdem die Gabionenwand steht und ob der Asphalt geöffnet werden muss, da die Wurzeln dort durchbrechen. Außerdem schlägt er vor, wegen der besseren Sicht den Standort der Bank mit dem des Brunnens zu tauschen. – Der ganze Bereich soll vor allen Dingen ein pflegbarer Bereich bleiben. Laut Aussage des Geologen kann der kleine Böschungsbereich bestehen bleiben, hier soll es keine große Veränderung geben. Ob der Asphalt für die Wurzeln eröffnet werden muss, wird man mit dem begleitenden Geologen/Baumsachverständigen noch absprechen. Der Bankstandort ist noch nicht festgeschrieben.

**OR Umbreit** sieht kein Problem, dass die Weide zu wenig Wasser bekommen könnte, sie wird sicherlich auch Wurzeln zum Rhein hin haben. – **OV Thelen** bestätigt, dass der Geologe diesbezüglich der gleichen Meinung ist.

**OR Probst** möchte wissen, wie die Entwässerung des Brunnens geplant ist. Bisher wurde das Wasser zum Rhein hin abgeleitet, aber das ist ja dann nicht mehr möglich.

**Frau Ulrich** sieht in der Zuleitung des Wassers kein Problem. Wie das Wasser künftig zum Rhein hin abgeleitet wird, ist mit den Stadtwerken noch in Abklärung.

**OV Thelen** möchte Fragen aus dem Publikum zulassen, was vom Gremium einstimmig genehmigt wird.

Ein Bürger wünscht sich, dass die Bank in Blickrichtung historischem Standbär und somit rheinaufwärts aufgestellt wird und die Stauden entsprechend zurückgeschnitten werden, so dass der Standbär gesehen wird. Er gibt außerdem zu bedenken, dass die Weide immer Dreck macht und alles, was darunter platziert wird, immer dreckig ist.

**OR Probst** wünscht sich, dass das KWR im gleichen Zug den Weg zum Wasser und die am Wasser stehende Bank verschönert. – Auch hier wird es darauf ankommen, was der Baumsachverständige dazu sagt.

## **5. Verschiedenes:**

### **a. Verkehrsübungsplatz**

**OV Thelen** informiert über den Sachstand. Der Kreis wird sich mit 150.000 € an den Kosten beteiligen. Die umliegenden Gemeinden beteiligen sich ebenfalls mit Kleinbeträgen, so dass die Finanzierung des Verkehrsübungsplatzes sicher gestellt ist.

Das Vorhaben muss zügig in Angriff genommen werden, ab September 2019 sind Verkehrsübungsplätze Pflicht.

**OR Wenk** erkundigt sich, ob bereits das Baugesuch vorgelegt worden ist.

**OV Thelen** berichtet, dass der Platz eine Schwarzdecke erhält, worauf dann Straßen aufgezeichnet werden können. Die Container bleiben an ihrem Platz stehen. Auf der rechten Seite zu den Gärten hin wird es eine Fläche für Tagesparkplätze geben.

Der Platz wird fünf Monate vormittags genutzt und steht die restliche Zeit zur freien Verfügung. Er erhält zusätzlich eine Garage, in der Fahrräder gelagert werden können.

**Vorteil** – der Platz ist nah für unsere städtischen Grundschulen.

**Nachteil** – wenn der Bahnhalt kommt, muss ein weiterer Platz gefunden werden, der als P+R-Parkplatz genutzt werden kann.

### **b. Bauvorhaben Rünzi**

Alexander Rünzi, der eigentliche Grundstücksbesitzer, möchte gerne die Mauer gegenüber dem Rathaus etwas gefälliger gestalten.

Gemeinsam mit Frau Ulrich ist folgendes vorgesehen:

- ein kleines Schrägdach mit 2-3 Ziegeln auf den Mauerfirst
- im hinteren Bereich ist ein Schopf sowie eine Abstellfläche vorgesehen
- die Mauer wird an zwei bis drei Stellen zur Straße hin begrünt, entweder mit Bäumchen oder einem Rankgerüst

**OR Probst** fragt nach, ob es vernünftige Gründe gibt, dass die Mauer stehen bleibt.

**OV Thelen** bejaht dies. Zum einen liegt das dahinter liegende Gelände wesentlich tiefer als die Straße. Die Möglichkeit, die Mauer teilweise abzureißen birgt die Gefahr, dass Kinder darauf herum klettern.

**OR Wenk** wirft ein, dass jede Verbesserung gut ist. Er schlägt vor zu überprüfen, ob ein baurechtlicher Hintergrund vorliegt. – Dies kann **OV Thelen** jedoch ausschließen. Da auch die Hälfte des dort vorbeiführenden Gehweges zum Grundstück gehört, ist dies höchst unwahrscheinlich.

### **c. Mitteilung im Kennnisgabeverfahren nach § 51LBO; Errichtung einer Dachgaube; Flößerstr. 2; Flurstück-Nr. 1247**

**OV Thelen** informiert, dass für das vorgenannte Bauvorhaben die Vollständigkeitsbescheinigung erteilt wurde.

### **d. Hofladen**

**OV Thelen** berichtet, dass der Sohn des Bauern Wunderle mit seiner Partnerin in der Sprechstunde gewesen ist. Die beiden möchten gerne den Bauernhof etwas aufpeppen und einen Hofladen eröffnen. Geplant ist, alles über Automaten zu regeln.

Die bereits bestehenden Hinweisschilder zum Milchautomat werden durch ein entsprechendes Schild ersetzt. Die Schilder im Dorf hat **OV Thelen** genehmigt. Genehmigungen für Schilder außerhalb von Wallbach sind bei der Stadt Bad Säckingen einzuholen.

Der neue Hofladen wird sich auf dem Naturparkmarkt vorstellen. **OV Thelen** hat angeregt, dass zusätzlich zum Infostand eine Kälberbox aufgestellt wird.

## **6. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

a. **OR Wenk** bemängelt den Zustand der Toilettenanlage auf dem Friedhof, auch Toilettenpapier gehört dringend aufgefüllt. – **OV Thelen** wird sich darum kümmern.

b. **OR Wenk** merkt weiter an, dass sich in der Steinenstraße ein großes Asphaltloch in der Straße befindet. – Diese Information ist bereits an den TD weitergeleitet worden.

c. **OV Thelen** berichtet, dass die Einweihung des Dirt-Platzes ein Erfolg gewesen ist. Es waren trotz Regen etwa 50 Personen anwesend, Eltern hatten Kuchen gebacken und der „Engel“ hat Pizza spendiert.

d. **OR Weiß** erkundigt sich, was aus der 72-Stunden-Aktion geworden ist.

**OV Thelen** teilt mit, dass bei dieser Aktion eine Grillstelle im Hof des alten Pfarrhauses errichtet wird. Er hatte ja mal angedacht, den Bauwagen für den Kindergarten für die Aktion anzumelden, war jedoch zu spät dran.

Er hat jedoch Kontakt zu Christiani aufgenommen. Deren Schreiner und Maler werden sich den Wagen ansehen und ggf. wieder robust instand setzen.

e. **OV Thelen** informiert, dass sich der Kindergarten Wallbach weigert, beim Dorffest mitzuwirken. Die Bereitschaft der Eltern ist nicht mehr vorhanden. Im Vorjahr standen die Erzieherinnen mit 7 von 65 Kindern auf der Bühne.

Eventuell besteht die Möglichkeit, dass sich der Kindergarten dem Schulchor anschließt.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: